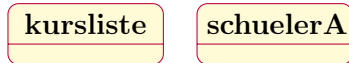
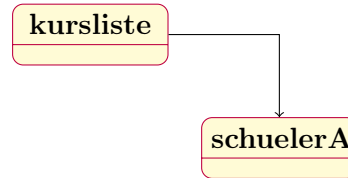


Einfügen von Elementen in eine Liste

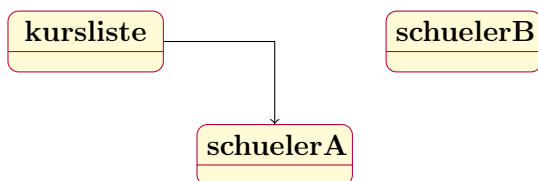
Die folgende Grafik zeigt die Funktionsweise der Operation „Einfügen am Ende“. Dabei sollen neu erstellte Objekte der Klasse Schueler stets am Ende der Kursliste angehängt werden. Hinweis: Bezugsobjekte, Attribute und Methoden der Objekte sind hier ausgeblendet.



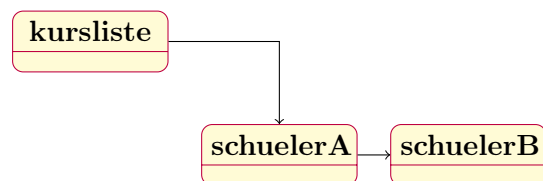
1.) Neues Objekt schuelerA erzeugt.



2.) Neues Objekt schuelerA als erstes Element in Liste eingefügt.



3.) Neues Objekt schuelerB erzeugt.



4.) Neues Objekt schuelerB am Ende der Liste eingefügt.

Aufgabe 1: Skizzierung des Verfahrens

Geben Sie eine umgangssprachliche Beschreibung an, mit der das Einfügen am Ende korrekt beschrieben wird.

Aufgabe 2: Identifikation von Methoden

Erarbeiten Sie auf Grundlage der umgangssprachlichen Beschreibung Methoden, die die Objekte kursliste, schuelerA und schuelerB besitzen müssen, damit das beschriebene Verfahren umgesetzt werden kann. Wählen Sie einen Bezeichner für jede Methode, die Sie erarbeiten und geben Sie kurz umgangssprachlich an, was die Methoden tun soll.

Hinweis: kursliste besitzt das Bezugsobjekt kenntAnfang, schuelerA besitzt das Bezugsobjekt kenntNachfolger.

Aufgabe 3: Beschreibung der erarbeiteten Methoden mithilfe von Struktogrammen

Erstellen Sie zu den von Ihnen erarbeiteten Methoden jeweils ein Struktogramm. Verwenden Sie dazu Ihre bisher umgangssprachlich formulierten Beschreibungen der einzelnen Methoden aus Aufgabe 2 und das Sequenzdiagramm aus Aufgabe 3.

